



ERKENNUNGSGITTER

UMFRAGE GEZIELT AUF DIE SPORTVERBÄNDE, DIE
DIE VERANSTALTUNG ORGANISIEREN

EREIGNISNAME UND ORT

VERANSTALTUNGSTYP

DATUM (ANFANGS- UND ENDDATUM (TT/MM/JJJJ))

BEREICHSEINRICHTUNG

J N

Hat der Sportverband die Veranstaltung in einem vom Park für Sportveranstaltungen ausgewiesenen Gebiet organisiert?		
Wenn das Gebiet nicht in die Zoneneinteilung des Parks fällt, hat der Verein einen geeigneten Bereich zum Parken identifiziert?		
Hat der Verein neue Beschilderungen in den Bereichen und entlang der Strecken angebracht?		
Besteht die vom Verein verwendete Beschilderung aus wiederverwendbarem und recycelbarem Material?		
Wurden die Stände und Installationen vom Verein ökologisch nachhaltig gestaltet (wiederverwendbare Materialien, natürliche oder recycelte Materialien usw.)?		
Hat der Sportverband die Veranstaltung in einem vom Park für Sportveranstaltungen ausgewiesenen Gebiet organisiert?		
Wenn das Gebiet nicht in die Zoneneinteilung des Parks fällt, hat der Verein einen geeigneten Bereich zum Parken identifiziert?		
Muss die Organisation zusätzliche Beleuchtungskörper installieren?		
Sind Räume oder Küchen für Catering-Dienstleistungen eingerichtet?		
Musste der Verein Toiletten installieren?		
Wurde der Einsatz von Generatoren vermieden/optimiert?		
Verfolgt die Organisation einen verantwortungsvollen Ansatz beim Wassermanagement?		
Wurde beim Energiemanagement ein verantwortungsvoller Ansatz verfolgt?		
Sind die meisten für die Veranstaltung benötigten Materialien/Produkte vor Ort (weniger als 100 km)?		
Wurden zusätzliche Audiogeräte installiert?		
Hat der Verband seine Lieferanten auf einen nachhaltigeren Ansatz aufmerksam gemacht?		
Hat der Verein einen Kommunikationsplan erstellt, um das Bewusstsein der Teilnehmer zu schärfen?		
Ist die Wiederherstellung der Veranstaltungsorte nach Ende der Veranstaltung geplant?		
Wurde ein Umweltmanager identifiziert und geschult, um die Veranstaltung nachhaltiger zu gestalten?		

ESSEN

J N

Haben Obst und Gemüse, wenn es verteilt wird, Saison?		
Tragen die vertriebenen tierischen Produkte ein Umweltzeichen?		
Sind die für die Gastronomie zuständigen Teams im Kampf gegen Lebensmittelverschwendung geschult?		
Werden haltbare und nicht verzehrte Lebensmittel von Lieferanten eingesammelt oder an einen Verein, eine Lebensmittelbank usw. gespendet?		
Gibt es eine Möglichkeit, die Anzahl der auszugebenden Mahlzeiten zu zählen, um Verschwendung zu vermeiden (Registrierungssystem etc.)?		

ABFALL	J	N
Werden bei der Ausgabe von Speisen und Getränken Einwegprodukte wie Geschirr, Aludosen, Glasflaschen, Tetrapacks, Dekorationen etc. vermieden?		
Sind die von den Veranstaltern und Teilnehmern verwendeten Teller wiederverwendbar?		
Sind Einwegteller, -gläser und -besteck kompostierbar, wenn sie verwendet werden?		
Werden Getränke aus Großgebinden entnommen und in Mehrwegbechern ausgegeben?		
Werden Servietten- und Papiertüten-Liefersysteme für Lebensmittel verwendet?		
Hat der Verband überprüft, dass jeder Abfallstrom gesammelt und an die richtigen Kanäle weitergeleitet wird?		
Hat die Organisation in den Restaurantbereichen Punkte für die getrennte Abfallsammlung bereitgestellt?		
Gibt es an allen wichtigen Punkten der Veranstaltung ein separates Abfallsammelsystem?		
Wurde ein Betreiber oder Team identifiziert, das für den Verein für das ordnungsgemäße Funktionieren der Sammelstellen verantwortlich ist?		
Hat die Organisation mit den Sponsoren vereinbart, auf die Verteilung von Einwegprodukten (Gratisproben, Flyer etc.) zu verzichten?		
Werden bei der Ausgabe von Speisen und Getränken Einwegprodukte wie Geschirr, Aludosen, Glasflaschen, Tetrapacks, Dekorationen etc. vermieden?		
UNTERKÜNFTE	J	N
Hat der Verband eine Umweltprüfung durchgeführt, um die nachhaltigsten Unterkünfte zu ermitteln?		
Sind die vom Verein ausgewählten Unterkünfte gut erreichbar und in der Nähe der Veranstaltung?		
Sind die ausgewiesenen Beherbergungsbetriebe mit Shuttles oder öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar?		
Verfügen die ausgewählten Unterkünfte über wassersparende Systeme (Durchflussbegrenzer an Duschen und Wasserhähnen, Regenwassernutzung usw.)?		
Ergreifen sie Energiesparmaßnahmen (Beleuchtungstimer, Thermostate usw.)?		
Sind die ausgewiesenen Unterkünfte plastikfrei?		
Haben die Einrichtungen Abfalltrennungssysteme implementiert?		
SOLIDARITÄT	J	N
Hat sich die Organisation während der Registrierungsphase nach Teilnehmern mit besonderen Barrierefreiheitsbedürfnissen erkundigt?		
Hat der Verein sichergestellt, dass die umgesetzten Maßnahmen (barrierefreie Bereiche etc.) die tatsächliche Ankunft von Menschen mit Behinderungen erleichtert haben?		
Hat der Verein spezielle Ruheplätze für gefährdete Personen bereitgestellt?		
Wird die Gleichstellung der Geschlechter im Vereinsteam gewahrt?		
Fördert der Verein die Vielfalt unter den Stakeholdern und innerhalb seines Teams?		
Fördert der Verein die Vielfalt innerhalb der Teams (Arbeitslose, Menschen mit Behinderungen usw.)?		
Hat der Verein überprüft, dass die identifizierten Bereiche ausreichend ausgestattet sind, um den Zugang für alle (ältere Menschen, Kinder, Behinderte usw.) zu ermöglichen?		
Hat der Verein sichergestellt, dass die umgesetzten Maßnahmen die tatsächliche Ankunft von Menschen mit Behinderungen erleichtert haben (Zugangswege, Unterkunftsmöglichkeiten, Transportmöglichkeiten usw.)?		
Gibt es ein Zugangs-/Gebührensysteem, das auf dem Einkommen der Teilnehmer oder Organisationen basiert?		
Haben Sie Ihre Teams und Mitarbeiter über Diskriminierung informiert und geschult, um Ihre Veranstaltung so sicher und einladend wie möglich zu gestalten?		

UMWELTKOMMUNIKATION UND BILDUNG

J N

Hat der Verein eine maximale Teilnehmerzahl für die Veranstaltung festgelegt?		
Sind Umweltkriterien in die Spezifikationen der Veranstaltungspartner und Lieferanten aufgenommen worden?		
Hat der Verein einen Kommunikationsplan erstellt, um das Bewusstsein der Teilnehmer zu schärfen?		
Beinhaltet der Kommunikationsplan auch Umweltbildungsaktivitäten zur Einbeziehung verschiedener Bevölkerungsgruppen (Schulen, Bürger, Touristen, lokale Produzenten, Interessenvertreter usw.)?		
Fördert der Verein Nachhaltigkeitsbewusstseinsaktivitäten durch Umweltbildungsexperten?		
Hat die Organisation bei der Papierkommunikation das Ziel und damit die Anzahl der für die Veranstaltung benötigten Papierexemplare richtig eingeschätzt?		
Wurden Systeme eingerichtet, um das Drucken zu vieler Dokumente (Tickets, Karten, Programme usw.) zu vermeiden?		
Ist das verwendete Papier recycelt oder zertifiziert (PEFC, FSC, Umweltzeichen)?		
Sind großformatige Medien (Werbeblätter, Banner etc.) undatiert und somit wiederverwendbar?		
Hat die Organisation den Einsatz von Werbeartikeln für die Veranstaltung geplant?		
Sind Werbeartikel ökologisch gestaltet (lokale Produktion, immaterielles Geschenk usw.)?		
Hat der Verein Informationstafeln (oder Stände usw.) bereitgestellt, um die Maßnahmen zu erläutern, die ergriffen wurden, um die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel, auf Nachhaltigkeit achtende Beherbergungsbetriebe, den Verzehr vegetarischer Lebensmittel usw. zu fördern?		
Hat der Verein öffentliche Veranstaltungen geplant, um die Bürger über die Maßnahmen zu informieren, die ergriffen wurden, um Veranstaltungen nachhaltiger zu gestalten (Shuttles für öffentliche Verkehrsmittel, getrennte Abfallsammlung, Management von Wasser- und Energieressourcen usw.)?		
Gibt es Instrumente zur Sensibilisierung der einzelnen Teilnehmer für Nachhaltigkeit (Teilnehmer-Selbstverpflichtungskarte, Quiz, Wettbewerb etc.)?		
Hat der Verein während der Veranstaltung kulturelle Veranstaltungen (Filme, Ausstellungen etc.) organisiert, die Menschen zu verantwortungsvollerem Verhalten ermutigen?		
Sind Veranstaltungen zum Thema Öko-Bürgerschaft geplant (Spiele, Workshops, Quizze etc.)?		
Plant die Organisation, die Ergebnisse (einschließlich der Umweltergebnisse) der Veranstaltung zu kommunizieren?		
Verfügt der Verband über Instrumente zur Analyse der Treibhausgasemissionen von Sportveranstaltungen?		

DIGITALE KOMMUNIKATION

J N

Den Teilnehmern wird empfohlen, den Datenverbrauch während der Veranstaltung zu begrenzen (Video-Streaming usw. zu reduzieren) und sich nur im 3G/4G-Modus mit kabelgebundenen/WLAN-Netzwerken zu verbinden.		
Hat der Verband den Versand elektronischer Dokumente optimiert, indem er Anhänge vermeidet, die Größe angehängter Dateien reduziert oder Anhänge durch Hyperlinks ersetzt?		
Ist die Anzahl der Plattformen zur Veröffentlichung von Fotos und Videos begrenzt?		



INNOVATIVE EDUCATION CENTER

